



Bürgerliste Rammingen

AKTUELLES

TERMINE

Aktuelles – Gemeinderatssitzung | 1.2.2016

Aktuelles aus der ersten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2016 nach dem Bürgerentscheid:

Aufgrund der örtlichen Nachfrage wird ein neues Baugebiet westlich der Grundschule/Kindergarten entstehen. Eine Vorabplanung wurde vorgelegt. Der Bolzplatz wird aufgegeben und der Kinderspielplatz wird verlegt. Soziale Belange, wie z.B. betreutes Wohnen, barrierefreie Wohnungen, sollen als Bauplätze vorgesehen werden. Mehrere Bedenken und Verbesserungsvorschläge wurden geäußert.

Die gesamte Bebauungsfläche ist im Besitz der Gemeinde. Dies hat v.a. den Vorteil, dass eine schnelle Verwirklichung möglich ist. Ein Zeitpunkt, wann die Erschließung begonnen werden soll, ist noch nicht genannt worden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Planung für den Bebauungsplan durch das Planungsbüro fortsetzen zu lassen.



Auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger soll ein WC am Friedhof in der Leichenhalle gebaut werden. Die Verwirklichung ist absehbar, da eine ausreichend große Räumlichkeit gegeben ist. Über die Möglichkeit einer seniorengerechten bzw. behindertengerechten WC-Anlage wurde diskutiert. Als Problem wird nicht die Sachlage zu Bau und Gestaltung gesehen, sondern die Betreuung und Säuberung dieser Einrichtung. Zur weiteren Umsetzung werden noch Erkundigungen von der Gemeinde eingeholt.



Als weiteren Schritt im Seniorenkonzept soll eine Koordinatorin bzw. ein Koordinator für soziale Angelegenheiten, eine sog. Quartiermanagerin bzw. einen Quartiermanager, hauptberuflich angestellt werden. Vergleichbare Stellen gibt es u.a. im Markt Ottobeuren und Markt Wolfertschwenden. Diese Stelle erfordert ein hohes soziales Engagement, gegenseitiges Vertrauen, umfangreiche Tätigkeitsmerkmale und entsprechende fachliche Qualifikationen. Es geht nicht nur um die Belange der sozialen Angelegenheit innerhalb der Gemeinde, sondern auch um die Betreuung des Begegnungshauses in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, auch über die Gemeindegrenze hinaus. Man ist der Ansicht, dass diese Tätigkeit sehr umfangreich und mit viel Arbeit verbunden ist. Damit ist diese ehrenamtlich nicht mehr zumutbar. Nach Aussage gibt es für diese Stelle einen staatlichen Anreiz. Es werden für zwei Jahre 90% der Kosten bei einer jährlichen Obergrenze von 20.000 € bezuschusst. Der Gemeinderat hat sich auf ein wöchentliches Stundenmaß von 10 Stunden als vorab ausreichend angesehen und möchte das staatliche Angebot nutzen. Diese Stelle will der Gemeinderat zwei Jahre begleiten und danach neu bewerten. Wann eine Ausschreibung erfolgen soll ist nicht geäußert worden.

Des weiteren wurden Probleme der Wasserversorgung Unterrammingen angesprochen, die behoben werden.

Eine Änderung des innerörtlichen Bebauungsplanes im Bereich Türkheimer Straße, Friedhofstraße, Mühlenweg wurde mit Veränderungssperre beschlossen. Weiteres wird veröffentlicht.

Zum derzeitigen Stand der Planung „Neue Dorfmitte“ mit Neubau Rathaus und Gemeinschaftshaus bzw. über die Weiterführung der Bebauungs- bzw. Werkplanung durch das Architekturbüro wurde leider kein Wort geäußert. Nach dem Bürgerentscheid ist man als Bürgerin und Bürger nun gespannt darauf, wann der Gemeinderat hier öffentlich weitere Informationen zum Sachstand vorbringen wird und wie es weitergeht mit der Ausführung und vor allem der Finanzierung dieses Großprojektes. Die Bürgerliste wird Sie weiter informieren.

von **Sigmund Kott**

[START](#)

[Kontakt](#)

© 2014 Bürgerliste Rammingen Impressum